

htr.ch

Umbau

Zimmer vom Sorell Hotel Seefeld im Art-déco-Look renoviert

Tapeten von Christian Fischbacher, ein spezielles Farbkonzept und ein neuer Look, inspiriert aus der Zeit des Art déco, zeichnen die 39 renovierten Zimmer im 3-Sterne-Superior Sorell Hotel Seefeld in Zürich aus.



Die frisch renovierten Zimmer im Sorell Hotel Seefeld in Zürich.

Bild: zvg

Anfang Mai wurde die erste Bauetappe im Sorell Hotel Seefeld im gleichnamigen Quartier in Zürich abgeschlossen: 39 der insgesamt 64 Zimmer auf drei Stockwerken wurden in den vergangenen drei Monaten vom Zürcher Architektur- und Innenarchitekturbüro ArchStudio Architekten renoviert.

Alle 39 renovierten Zimmer wurden mit Boxspringbetten und Klimaanlage ausgestattet. Bei der Gestaltung wurde der Art-déco-Stil des Hauses aufgenommen. Neu präsentieren sich die Räume von den Böden über die Möbel bis zu den Textilien in hochwertigen Materialien und geschmackvollen Farben. Echte Hingucker bilden ausgewählte Farbakzente sowie edle Tapeten von Christian Fischbacher. Gleichzeitig wurde das Lichtkonzept erneuert und die Korridore auf den drei Etagen renoviert.

Als Architekt zeichnete Christian Fierz verantwortlich, beim Gestaltungskonzept war die Innenarchitektin Claudia Boehm federführend. Dabei konnte das Duo auf ihre Erfahrungen aus der Totalsanierung, Erneuerung und Transformation in den Jahren 2003/2004 des Hotels zurückgreifen, den sie ebenfalls geleitet hatten.

«Ich freue mich, unseren Gästen neben unserem tollen Service nun auch topmoderne, stilvolle Zimmer anbieten zu können», sagt Marco Grossi, General Manager des Sorell Hotel Seefeld. Thomas Kleber, COO der Sorell Hotels, ergänzt: «Mit dem Ende der ersten Phase des Umbaus sind bereits über die Hälfte aller Zimmer des Sorell Hotel Seefeld renoviert und zeigen sehr schön unsere Markenwerte Qualität, Coziness, Happiness und Individualität. Die zweite Bauetappe zum Umbau der restlichen 25 Zimmer kann nun Anfang des nächsten Jahres beginnen.» (htr)

Sorell Hotels

Die Sorell Hotels sind eine Hotelgruppe mit 18 individuellen Stadt- und Ferienhotels im 3- und 4-Sterne Bereich in Zürich, Dübendorf, Spreitenbach, Basel, Winterthur, Bern, Aarau, Rapperswil, St. Gallen, Schaffhausen, Bad Ragaz und Arosa. 2018 wurde mit rund 500 Mitarbeitenden ein Gesamtumsatz in einer Grössenordnung von 59 Millionen Franken erzielt. Die Sorell Hotels gehören den ZFV-Unternehmungen, einem traditionsreichen, in der ganzen Schweiz tätigen Gastronomie- und Hotellerieunternehmen mit etwa 3000 Mitarbeitenden.

Publiziert am Dienstag, 21. Mai 2019